

MINT-Bilderbuchboxen

Herr Garn teilt mit, dass die Gemeindebücherei am 24.03.2022 vom Bildungsbüro Oberberg kostenlos Bilderbuchboxen zum Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) erhalten wird.

Die MINT Bilderbuchboxen enthalten insgesamt 13 Bücher für Kinder und ein eigens konzipiertes Begleitheft mit Inhalten zu regionalen Besonderheiten in Hinblick auf Natur und Technik.

Telefonzellen „Bücherzellen“

Bürgermeister Meisenberg informiert den Rat über den langwierigen Beschaffungsprozess, welcher aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion gestartet worden sei. Zwei Telefonzellen werden derzeit vorbereitet und später an den geplanten Orten im Ortskern aufgestellt.

Er bittet die Anwesenden zu überlegen, ob „Bücherzellen“ auch für die Außenorte interessant sein könnten.

Postagentur Marienheide

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass die Postagentur zum 30.04.2022 schließt. Eine Nachfolgeregelung sei nicht gefunden worden.

Die Post habe aber zwischenzeitlich mitgeteilt, dass kurzfristig eine neue Agentur in Eigenregie der Postagentur im Ortskern eröffnen werde, man derzeit aber noch bei der Personalakquise sei.

Öffnungszeiten BürgerService

RM Weber fragt nach, warum keine Onlinetermine für nachmittags angeboten werden und diese nur auf telefonische Nachfrage möglich seien?

Bürgermeister Meisenberg führt aus, dass an der Art der Terminvergabe derzeit keine Änderung geplant sei, da der Mehraufwand durch die Anmeldungen der Flüchtlinge und der Vorbereitung der Landtagswahl dies auch nicht zulasse. Grundsätzlich sei aber die Art der Terminvergabe während der Pandemiezeit gut angelaufen und positiv aufgenommen worden.

Barrierefreier Rundweg Brucher

RM Meckel erkundigt sich nach dem Sachstand der geplanten Maßnahmen.

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass der Auftrag für das Toilettenhaus vergeben worden sei und die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten laufe. Die Frist des Förderprogramms sei um 3 Monate verlängert worden.

Des Weiteren werden im Anschluss die Forstwege aufgearbeitet bzw. gestaltet.

Stand Up Angebot

RM Geisel fragt in diesem Zusammenhang nach dem Sachstand zum Angebot von Stand up Paddling an der Brucher.

Bürgermeister Meisenberg berichtet, dass man derzeit noch in Abstimmungsgesprächen mit einem Oberbergischen Anbieter stehe.

Im Nachgang zur Sitzung wird folgendes ausgeführt:

Vergangenen Sommer ging eine Anfrage einer Oberbergischen Anbieterin ein, die mit einem mobilen Stand an einigen Wochenenden einen Stand-Up-Paddle (SUP) Verleih anbieten wollte. Im Zuge der Standortsuche für einen SUP-Verleih wurden die Campingplätze und die Gastronomie angeschrieben und darum gebeten, in einer Kooperation Flächen und einen Wasseranschluss für die Säuberung der Boards zur Verfügung zu stellen und als Gegenleistung ein attraktives Freizeiterlebnis anbieten zu können. Es gab Besichtigungen von Standorten, die der Anbieterin allerdings aus unterschiedlichen Gründen nicht geeignet erschienen.

Über einen festen Standort für abschließbare Boxen mit Selbstausleihfunktion eines anderen Anbieters wurde ebenfalls diskutiert. Auch hier kamen nur wenige Flächen in Frage. Diese wurden im Zuge des Projektes „Alle inklusive“ jedoch bereits beplant. Als weitere Idee für den mobilen Stand kam der Bootsparkplatz der DLRG ins Gespräch. Die Verantwortlichen wurden gefragt, ob der Platz bei Nichtbenutzung z.B. an einigen Samstagen in den Sommerferien für den Verleih genutzt werden könnte. Dies lasse sich jedoch nicht so ohne Weiteres umsetzen. Für weitere Lösungsansätze und Überlegungen sei die DLRG aber gerne bereit.

Da die Anbieterin unter ihrer angegebenen E-Mail-Adresse allerdings nicht mehr erreichbar ist, können weitere Gespräche für die kommende Saison leider nicht mehr geführt werden. Die Verwaltung ist allerdings weiterhin bemüht, einen möglichen Anbieter zu finden.

Flüchtlingsunterbringung

RM Dusdal hat soeben eine telefonische Anfrage für eine kurzfristige Unterbringung einer Frau mit 2 Kinder erhalten und fragt nach, ob jemand eine Idee für eine Unterbringungsmöglichkeit habe.

Gestaltung Kreisverkehr

RM Weber fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass bis ca. Mai die Straßenbaumaßnahmen laufen und danach der Entwurf von Steinmetz Schmidt und Gärtner Zebovec Stück für Stück umgesetzt werden. Die 51 Findlinge sollen im Rahmen eines „Kreisel-festes“ im Sommer von den Dorfvertretern gesetzt werden und im Anschluss die Bepflanzung bis in den Herbst erfolgen. Die Staumauer wird voraussichtlich im Juni gebaut.

Heilteich

RM Trommershausen erkundigt sich, warum im Heilteich derzeit sehr wenig Wasser sei?

Verwaltungsseitig wird ausgeführt, dass aufgrund von Fundamentvermessungen Wasser abgelassen werden musste.

Leppestraße/Landwehrstraße Geschwindigkeit

RM Stötzel hat eine Idee zur Geschwindigkeitsreduzierung zwischen Höhe Einfahrt Landwehrstraße und „Altem Kloster“ Leppestraße. Wenn zusätzlich nach der 30er Schulzone sowie in Höhe der Einfahrt Landwehrstraße ein 50er Schild aufgestellt werden würde, so wäre den Autofahrern eher bewusst, dass dies immer noch Ortskernzone sei.

Bürgermeister Meisenberg findet diese Idee sinnvoll, besonders da die Gemeinde frisch der Städteinitiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden - für eine selbstbestimmte Geschwindigkeitsausweisung“ beigetreten sei.

Verwaltungsseitig wird eine entsprechende Anfrage beim Straßenverkehrsamt vorgenommen.